



Jubiläumsausstellung: Eugen Wolff-Filseck im besten Licht

Zum 40-jährigen Bestehen des Förderkreises Schloss Filseck sind Werke von Eugen Wolff-Filseck an einem ganz besonderen Ort zu sehen: dort, wo der schwäbische Impressionist geboren wurde und später selbst als Maler arbeitete. prisma hat sich die Ausstellung angesehen und findet: Für ein künstlerisches Heimspiel könnte der Ort kaum passender sein.

erleben & genießen 7. Okt. 2026 2 Minuten

Inhalt & Quicklinks

- › Kunst am Ort ihrer Geschichte
- › Licht und Farbe im Mittelpunkt
- › Eugen Wolff-Filseck: Von Filseck nach München
- › Jubiläumsausstellung Eugen Wolff-Filseck
- › Förderkreis Schloss Filseck e.V.

Kunst am Ort ihrer Geschichte

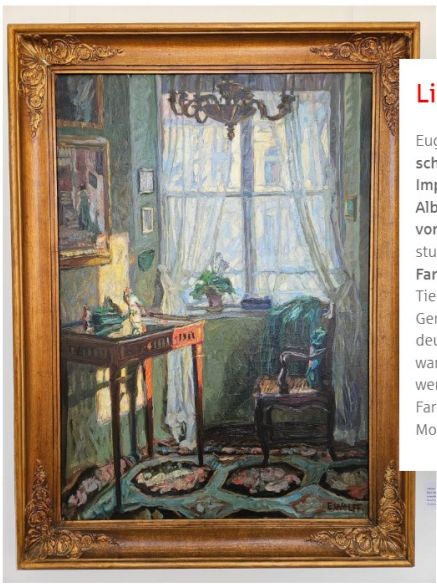
Anlässlich seines 40-jährigen Bestehens widmet der Förderkreis Schloss Filseck dem Künstler Eugen Wolff-Filseck eine Jubiläumsausstellung. Noch bis zum 8. November 2026 sind im Nordflügel von Schloss Filseck Werke aus der Sammlung des Förderkreises zu sehen. Der Ort könnte dabei kaum passender sein: Eugen Wolff wurde 1873 auf Schloss Filseck geboren und kehrte nach seinen Studienjahren 1898 dorthin zurück, um sich als Maler niederzulassen. Landschaften, Innenräume und das besondere Zusammenspiel von Licht und Farbe prägen sein Werk. So werden seine Bilder mit der Ausstellung an einem Ort sichtbar, der eng mit seiner persönlichen und künstlerischen Geschichte verbunden ist.



„Park Schloss Lindich“ von Eugen Wolff-Filseck.
Foto: Förderkreis Schloss Filseck e.V.

Licht und Farbe im Mittelpunkt

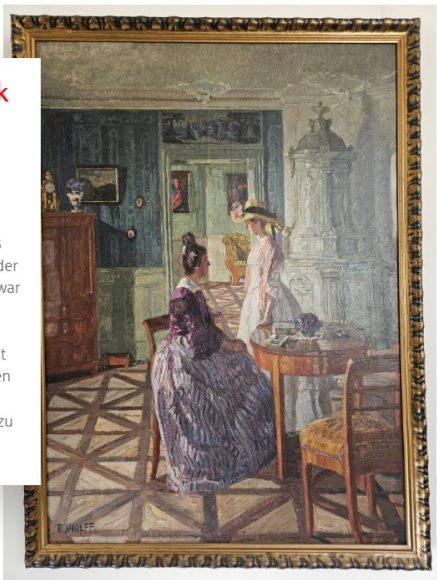
Eugen Wolff-Filseck zählt zu den Vertretern des schwäbischen beziehungsweise süddeutschen Impressionismus. Geprägt wurde er unter anderem von Albert Kappis, Jakob Grünenwald und vor allem Heinrich von Zügel, bei dem er in Karlsruhe und München studierte. Im Mittelpunkt seiner Malerei stehen Licht und Farbe. Mit kräftigem Pinselstrich hielt er Landschaften, Tiere, Stilleben und besonders häufig Innenräume fest. Gerade dort zeigt sich sein Gespür für Licht besonders deutlich: Helle Fensterflächen treffen auf dunklere Räume, warme auf kühle Farbtöne. So entstehen Bilder, die weniger durch feine Details als durch Atmosphäre, Farbwirkung und den unmittelbaren Eindruck eines Moments leben.



„Interieur – Blick über einen Tisch in den Innenhof eines Schlosses“ von Eugen Wolff-Filseck.
Foto: Förderkreis Schloss Filseck e.V.

Eugen Wolff-Filseck: Von Filseck nach München

Nach seiner Ausbildung in Stuttgart, Karlsruhe und München kehrte der Künstler zunächst nach Schloss Filseck zurück und ließ sich hier 1898 als Maler nieder. Später lebte und arbeitete er unter anderem auf Schloss Lindich bei Hechingen, bevor er nach seiner Heirat mit der Malerin Elisabeth Haug 1911 nach München zog. Dort war er über viele Jahre im Kunstleben präsent und stellte regelmäßig im Münchner Glaspalast sowie bei der Münchner Secession aus. 1926 verlieh ihm der Freistaat Bayern den Titel Professor der bildenden Künste. Eugen Wolff-Filseck starb 1937 in München. Mit der heutigen Ausstellung sind seine Werke nun wieder an einem Ort zu sehen, an dem sein künstlerischer Weg einst begann.



„Freundinnen – Schloss Althausen“ von Eugen Wolff-Filseck. Im Besitz des Landkreises Göppingen.
Foto: Förderkreis Schloss Filseck e.V.

Mehr Licht, mehr Farbe, mehr Filseck

Jubiläumsausstellung Eugen Wolff-Filseck

12. September bis 8. November 2026
täglich von 10 bis 17 Uhr

Nordflügel, Schloss Filseck
73066 Utingen

Eintritt frei

Gezeigt werden Werke des schwäbischen Impressionisten Eugen Wolff-Filseck (1873–1937) aus der Sammlung des Förderkreises Schloss Filseck e.V.

→ Mehr zur Ausstellung

Direkter Draht zum Schloss Filseck



Förderkreis Schloss Filseck e.V.

- ✉ foerderkreis@schloss-filseck.de
- 🌐 Website Förderkreis Schloss Filseck e.V.
- 📷 Instagram Förderkreis Schloss Filseck e.V.

prisma-Lese-Tipps:

- 40 Jahre Förderkreis Schloss Filseck: Engagement für ein besonderes Kulturdenkmal
- Auf Entdeckungsreise mit dem Spielplatzbienenchen: Die Schloss-Filseck-Runde in Utingen



Hier gibt's noch mehr Artikel



Auf Entdeckungsreise mit dem Spielplatzbienenchen: Top 4 Spielplätze in Göppingen

Zum Artikel



Göppinger Gutscheintasche: Für 50 Euro steckt mindestens das Doppelte drin

Zum Artikel



Göppinger Weinfest 2026: Fünf Tage voller Genuss & Musik

Zum Artikel

Rubriken

regional & persönlich erleben & genießen informieren & vorsorgen

Impressum Cookie-Richtlinie Cookie Einstellungen Datenschutzerklärung



Kreissparkasse
Göppingen

Folgen Sie uns

